

Anglikerkfest beginnt mit Hexen und Vampiren

Wohlen Das junge Ensemble der Musikschule führt morgen Abend im Monti-Zirkuszelt das Musical «The Contest» auf

VON JÖRG BAUMANN

«Das Musical haben wir nicht pfeifenfertig ab der Stange eingekauft. Meine Gesangsschülerinnen haben es selber erarbeitet», sagt Gesangslehrerin, Regisseurin und Choreografin Fatima Mestani.

Doch warum bringen die jungen Musicalstars morgen keine lokale Geschichte auf die Bühne, wenn man schon den Auftakt zum Anglikerkfest machen darf? Fatima Mestani klärt auf: «Wir haben die Anfrage, ob wir am Anglikerkfest auftreten möchten, erst bekommen, als wir schon in den Proben steckten. Dann konnten wir die Handlung nicht mehr umbauen.»

Seis drum: Dem Publikum wird sicher auch dieser Wurf aus der Wohler Schulmusikküche gefallen – auch wenn darin nicht eine Angliker Sage erzählt wird, sondern eine Fantasy-Geschichte über Hexen, Vampire und einen Wettstreit.

Schon in Wien auf der Bühne

Was Fatima Mestani mit den 14 Schülerinnen in der knappen, aber umso strengeren Probezeit fertiggebracht hat, darf sich auch vor einem anspruchsvollen Publikum sehen lassen. Man merkt: Fatima Mestani kennt das Metier, stand sie doch einst in Wien in «Anatevka» und in Zürich in «Deep» als Musicalstar auf



Musical macht Spass: Lehrerin Fatima Mestani (Bildmitte vorne) mit ihrer Gruppe bei einer Probe.

«Ich bin sozusagen die Oberhexe und stehe auch auf der Bühne.»

Fatima Mestani, Regisseurin beim Musical «The Contest»

der Bühne. Dann wurde sie des Herumreisens müde, heuerte als Gesangslehrerin in Wohlen an und kreierte so nebenbei auch das Projekt «Oper für Kinder». Im Musical «The

Contest» ist aber nicht sie der Star, auf den alle blicken, sondern nur ein Teil der Handlung. «Hexen und Vampire kommen im Musical vor.

Und ich bin sozusagen die Oberhexe und stehe auch auf der Bühne», berichtet Fatima Mestani. «Ich bin begeistert von meinen Darstellerinnen. Ihre Disziplin und Präsenzzeiten sind beispiellos gut», lobt sie ihr Team.

«Ich stehe nicht zum ersten Mal auf einer Bühne. Ich habe schon bei

Musical «The Difference» mitgemacht, das unsere Lehrerin mit uns letztes Jahr am Wohler Jugendfest aufgeführt hat», bemerkt die Schülerin Daria Kwiatkowski.

Sie tanzen und singen gerne

Rea Stalder erklärt, dass sie durch eine Freundin zum Projekt gestossen sei und sie die Proben zwar streng, aber auch schön finde. Cosima Schmid meint: «Ich singe und schau-

spielere gern.» Da kommt sie im neuesten Musicalprojekt voll auf ihre Rechnung. Denn in «The Contest» wird die Handlung wie in einem professionellen Musical mit viel Tanz, Schwung und Musik umgesetzt.

Die eingestreuten Melodien sind, zugegeben, nicht live gespielt, sondern kommen ab CD. «Aber meine Schülerinnen singen natürlich alle Lieder selbst – und das mehrstimmig», betont die Lehrerin. Der Abba-

Hit «Dancing Queen», um nur ein Beispiel zu nennen, tönt auf jeden Fall aus: den 14 Wohler Mädchenkehle so frisch, als wäre er nicht schon vor Jahrzehnten, sondern erst gester komponiert worden.

Aufführung von «The Contest» am Anglikerkfest: Morgen Donnerstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr, im Monti-Zirkuszelt auf dem Schützenhausplatz Wohlen. Der Eintritt ist frei.